

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1938

320 (20.11.1938) Dein Geschenk vom Handwerk

Dein Geschenk vom Handwerk

Mit Freude sinnvoll schenken

Von Dr. Konrad Hartmann, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Karlsruhe

So lautet der Titel des vom Reichshandwerk des Deutschen Handwerks in diesen Tagen herausgegebenen „Handwerklichen Bilderbuches“. Welche Zeit des Jahres wäre geeigneter, uns über diesen Spruch einige Gedanken zu machen und diese in die Tat umzusetzen, als gerade die heranrückende Weihnachtszeit.

Es ist ein schöner Brauch, zu Weihnachten seine Lieben und seine Bekannten zu beschenken. Ebenso feststehend ist aber auch die Tatsache, daß die Wahl des geeigneten Geschenkes in sehr vielen Fällen auf große Schwierigkeiten stößt. Warum beschenken wir eigentlich unsere Lieben? Doch nicht etwa um eine lästige Pflicht zu erfüllen? Nein! Wir wollen Freude bereiten und auch selbst dabei Freude empfinden. Dies wird aber nur dann der Fall sein, wenn ein Geschenk sowohl den Beschenkten als auch uns befriedigt. Darum sollen wir nie-

Voraussetzungen anbetrifft, so werden diese bekanntlich stark durch die Zahlung der Weihnachtsgratifikation beeinflusst, welche erfreulicherweise von den Betrieben alljährlich in steigender Zahl und in steigendem Umfange an die Gefolgschaften ausbezahlt werden. Daß gerade das Handwerk das größte Interesse daran hat, daß diese Weihnachtsauszahlungen rechtzeitig erfolgen, damit die in Frage kommenden Bevölkerungskreise auch wissen, über welche Beträge sie zum Einkauf von Weihnachtsgeschenken verfügen können, erabt sich daraus, daß das Handwerk zum größten Teil seine Weihnachtsgeschenke nicht fertig auf Lager hat, sondern auf Bestellung anfertigt und deshalb auf rechtzeitige Bestellung Wert legen muß, um auch pünktlich liefern zu können. Dabei genügt es nicht, wenn in den einzelnen Betrieben wohl mit einiger Gewisheit bekannt ist, daß eine Weihnachtsauszahlung erfolgt, sondern auch das Handwerk hat den Wunsch, daß im Interesse einer befriedigenden Abwicklung des Weihnachtsgeschäftes die Gefolgschaften auch rechtzeitig über die Höhe der gegebenen Beträge unterrichtet und die Beträge auch frühzeitig ausbezahlt werden.

In jedem Werkstück, welches der Handwerksmeister aus den Händen gibt, steckt die Schönheit des handwerksmäßig bearbeiteten Werkstoffes und ein Stück seines meisterlichen Könnens. Man sagt: „Doppelt schenkt, wer persönlich schenkt“. Wodurch läßt sich dieser Satz besser verwirklichen, als durch ein schönes Stück handwerklicher Arbeit, welches ganz nach den persönlichen Wünschen und nach dem persönlichen Geschmack des Beschenkten gearbeitet ist. Aber auch nur der Handwerksmeister wird in der Lage sein, ein derart persönliches Geschenkstück anzufertigen. Der Kunde kann natürlich vom Handwerksmeister nicht verlangen, daß er eine Arbeit, an der er vielleicht 100 Stunden und mehr gearbeitet hat und für die er kostbares Material kaufen mußte, für wenige Mark aus der Hand gibt. Von „Billig“ und „Günstig“ sollte man hier gar nicht reden: „Preiswert“ ist gute Handwerksarbeit stets, wenn wir von ihr mit Stolz sagen können: hier habe ich etwas Einmaliges, Dauerhaftes, ein besetztes meisterliches Wert, das Leben atmet und immer neue Freude spendet. Darum weg mit dem alten Irrtum, daß sich Handwerksarbeit nicht jeder leisten kann. Die Schausenster des Handwerks während der Weihnachtszeit werden jeden belehren, daß auch das Handwerk viele schöne, praktische und dauerhafte Dinge zu einem erschwinglichen Preis herstellt.



Mit Handwerksarbeit wird doppelt beschert — durch schöne Geschenke von bleibendem Wert

Gutscheine besonders eignen, da in der nächsten Weihnachtsnummer der Handwerkszeitung in 14 Tagen erscheint, eine Zusammenstellung der Handwerksarbeiten, die man schenken kann, veröffentlicht wird, und zwar sowohl für fertige Gegenstände als Weihnachtsgeschenke, als auch von Handwerksleistungen, welche durch Gutscheine geschenkt werden können. Es wird deshalb über diesen Punkt diese nächste Sonderbeilage zur ganz besonderen Beachtung empfohlen. Einige Handwerke seien jedoch heute schon erwähnt, deren Handwerksleistungen sich ganz besonders zum Schenken mit Hilfe des Gutscheines eignen. Es sind dies solche Leistungen, die eben nur auf Bestellung oder nach Maß gemacht werden können, insbesondere die Arbeiten der modebegleitenden Handwerke. Die Leistungen der Handwerker und Handwerkerinnen, die das äußere Bild des Menschen, von der Frisur bis zum Schuhwerk gestalten. Vom Friseur, vom Schneider und von der Schneiderin, von der Putzmacherin, vom Kürschner, Putz- und Handschuhmacher, vom Wäsche Schneider, vom Weber, Sticker und Stricker, vom Zwickler, Gold- und Silberarbeiter, vom Maßhuhmacher können wir die schönsten Weihnachtsgeschenke anfertigen lassen. Solche Arbeiten, welche vorher genau besprochen sein müssen und für welche Maß genommen und anprobiert sein muß, lassen sich eben nur mit dem Gutschein schenken, wenn das Geschenk noch eine Überraschung sein soll.

Die erste Freude ist dann der Gutschein auf dem Weihnachtstisch, der dem Beschenkten beweist, wie liebevoll man sich in seine Wünsche hineingedacht hat. Die zweite Freude kommt nach dem Fest, wenn die Arbeiten vom Handwerker angefertigt werden.

Und die dritte immer wiederkehrende Freude, die für lange Zeit nachwirkt, hat der Beschenkte dann, wenn die Arbeiten fertig sind und ihn immer wieder an den Lieben, klugen Spender erinnern.

Das Handwerk gibt sich also nicht nur Mühe die Gabentische durch schöne Gaben zu bereichern, sondern weiß mit dem Weihnachtsgutschein einen neuen Weg des Schenkens, einen Weg, wie man in überraschender und schöner Weise still Wünsche erfüllen kann. Der Weihnachtsgutschein ist kostenlos bei den Handwerkern, bei den Innungen und auf der Geschäftsstelle der Kreishandwerkerschaft erhältlich.

Wenn der Leser bis hierher aufmerksam gefolgt ist, wird er erkannt haben, daß gerade die Handwerksarbeit als Weihnachtsgeschenk in hervorragendem Maße sich dazu eignet, den Gedanken, „Mit Freude sinnvoll schenken“ zu verwirklichen.

An deinen Gaben wird man dich erkennen!

Nicht maßlos und unpersönlich, sondern mit Bedacht und Liebe zu schenken, dazu will das Handwerk seine Hand reichen, sei es mit dem fertigen Stück, sei es mit der Leistung, die der Gutschein für Handwerksarbeit auf dem Gabentisch verleiht. Weihnachtstische sollen von den Geschenken noch ausstrahlen, wenn längst der Lichterbaum erloschen ist und der Alltag wieder das Wort hat. Darum:

Handwerksarbeit unter jeden Lichterbaum!

Gute Handwerksarbeit ist stets preiswert

Wenn nun das Handwerk eine Werbung durchführt für das „Weihnachtsgeschenk aus dem Handwerk“, so muß Wert auf die Feststellung gelegt werden, daß dies nicht etwa von den Käuferkreisen als ein Appell aufgefaßt wird, der für sie mit finanziellen Opfern verbunden wäre; ganz im Gegenteil! Denn das Handwerk will den Käufern etwas bringen, und zwar Anregungen für ihren Weihnachtseinkauf. Anregungen werden aber immer nur dann auf fruchtbaren Boden fallen, wenn sie überzeugen, und hier gilt es vor allem das alte Vorurteil aus dem Wege zu räumen, daß Weihnachtsgeschenke aus dem Handwerk zu teuer seien. Ganz abgesehen davon, daß auch das Handwerk billige und preiswerte Geschenkartikel herstellt, muß man sich dabei immer vergegenwärtigen, daß in jedem Stück Handwerksarbeit eine einmalige, persönliche, schöpferische Leistung des Handwerksmeisters steckt.

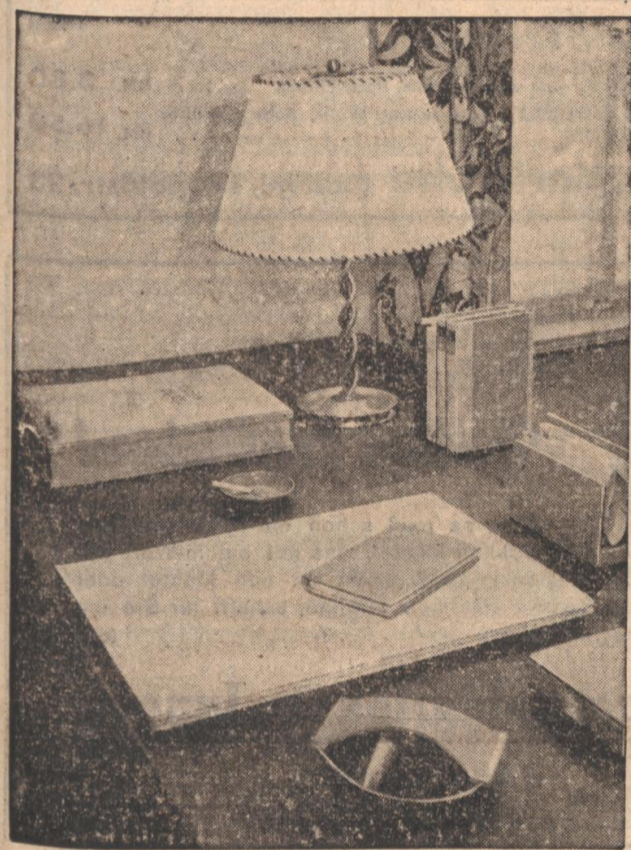
Schaufensterwettbewerb zeigt Leistungsfähigkeit

Die Beachtung der handwerklichen Schausenster lohnt sich in diesem Jahr ganz besonders, denn das Karlsruher Handwerk unter Führung der Kreishandwerkerschaft Karlsruhe veranstaltet in diesem Jahr im Rahmen der Weihnachtswerbung einen Schausensterwettbewerb. Die Schausenster der an diesem Wettbewerb teilnehmenden Betriebe sind durch ein einheitliches Schild gekennzeichnet. Während der Weihnachtszeit wird also in den Schausentern des Handwerks viel Schönes zu sehen sein, welches den Käufern Anregung geben wird. Aber selbst wenn jemand in den Schausentern das nicht finden sollte, was er sucht, dann wende er sich vertrauensvoll an einen Handwerksmeister oder an die Kreishandwerkerschaft, welche gerne Anleitungen von in Frage kommenden Betrieben bekanntgeben wird. Das Handwerk ist die Wiege des Erfinders. Es wird auch jedem beiläufig sein, manches Mittel zu finden und seine Gedanken und Wünsche in die Wirklichkeit umzusetzen.

Der Gutschein - ein neuer Weg des Schenkens

Bisher wurde schon gesagt, daß das Handwerk nicht nur fertige Geschenkartikel herstellt, sondern auch Mittel und Wege gefunden hat, handwerkliche Leistungen zu Weihnachten zu schenken. Wenn hierbei die Frage auftaucht, wie man denn überhaupt derartige Handwerksleistungen, die man ja nicht auf den Gabentisch legen kann, schenken will, ohne daß die Arbeiten vom Handwerker vor Weihnachten ausgeführt werden und dadurch für den Beschenkten keine Überraschung mehr bedeuten, so gibt es auf diese Frage nur eine einzige, aber auch eine sehr einfache Antwort: Man legt auf den Weihnachtstisch als große Überraschung einen Gutschein und nach Weihnachten kommt der Handwerker und führt die Arbeit aus. Zwar könnte sich jeder selber einen Gutschein anfertigen und ausfüllen, aber schöner ist selbstverständlich der vom Reichshandwerk des Deutschen Handwerks herausgegebene, gedruckte und künstlerisch ausgestaltete Gutschein. Er zeigt eine der schönsten Leistungen aller deutscher Handwerkskunst, ein Stück des Erfindungs-

Altars von Filmann Nienemtschneider. So tausendfältig die handwerklichen Leistungen sind, welche mit diesem Gutschein geschenkt werden können — es gibt überhaupt keine Handwerksarbeit, welche hier nicht in Betracht käme —, ebenso vielfältig ist die Art der Anwendung. Hierüber wird jedermann stets gerne beraten von der Kreishandwerkerschaft, bei welcher auch der Gutschein erhältlich ist, sofern ihn ein Handwerker nicht selbst vorrätig hat. Mit der Übergabe des Gutscheines übernimmt der Schenkende dem Beschenkten gegenüber die Verpflichtung, die in dem Gutschein aufgeführten Handwerksleistungen beim Handwerker ganz oder bis zu einem bestimmten Betrag zu bezahlen. Entweder trifft der Schenkende bereits eine feste Vereinbarung mit einem bestimmten Handwerker oder sogar die Wahl des Handwerkers kann dem Beschenkten überlassen bleiben. Alle diese verschiedenen Möglichkeiten sind durch entsprechenden Vordruck auf der Rückseite des Gutscheines vorzusehen. Es soll hier davon abgesehen werden, im einzelnen aufzuführen, welche Handwerksleistungen sich als Geschenk mit



Eine solche, in ihrer Gesamtheit sehr kostbare und wünschenswerte Ausstattung kann aus vielen Festgeschenken zusammenkommen: Zettelkasten, Notizbuch, Löscher, Briefständer, die der Buchbinder aus Pergament, Leder oder anderen schönen Werkstoffen herstellt, sind kleine Gaben, die Mappe, der Dokumentenkasten, die handgebundenen Bücher und nicht zuletzt die Lampe, deren Fuß der Gürtler kunstvoll aus Messing formte, Geschenke zu ganz besonderen Gelegenheiten

maß maßlos schenken, sondern unsere Geschenke sorgfältig auswählen, also sinnvoll schenken. Dann werden wir und die Beschenkten eine reine Freude haben.

Wenn nun das Handwerk wie in den vergangenen Jahren wiederum eine großzügige Gemeinshaftswerbung für „das Weihnachtsgeschenk aus dem Handwerk“ durchführt, so ist dies notwendig, weil sich immer noch nicht überall die Erkenntnis durchgesetzt hat, daß auch die verschiedensten Berufe des Handwerks geeignete Weihnachtsgeschenke herstellen und daß das Handwerk auch einen neuen Weg gefunden hat, auf welchem sich sogar Handwerksleistungen schenken lassen. In der Hauptsache fehlt es aber an der Erkenntnis, daß gerade Handwerksarbeit und Handwerksleistungen in erster Linie dazu geeignet sind, den Gedanken „Mit Freude sinnvoll schenken“ zu verwirklichen.

Wir wissen, daß infolge des Aufstieges der deutschen Wirtschaft seit der Machtübernahme die Aussichten für ein glänzendes Weihnachtsgeschäft auch im Handwerk von Jahr zu Jahr besser geworden sind. Dies kommt nicht nur durch die alljährliche Umlaufsteigerung und die Abwanderung der Käufer zu besseren Güteklassen zum Ausdruck, sondern auch dadurch, daß der „Kenne“ mehr und mehr den Weg zur handwerklichen Arbeit findet. Auch in diesem Jahr sind die wirtschaftlichen, sowie die mehr stimmungsmäßigen Voraussetzungen für ein glänzendes Weihnachtsgeschäft gegeben. Was speziell die wirtschaftlichen

Das einfachste Holz kommt zu wunderschöner Wirkung, wenn es handwerklich gut verarbeitet ist — und einige gediegene Geräte auf dem Tisch können der schlichten Wohnküche behagliche Vornehmheit geben



Die Erfüllung **persönlichster Wünsche** bereitet stets **doppelte Freude!** Der beste und verständnisvollste Berater und Helfer bei der Wahl eines Geschenkes nach persönlichem Geschmack ist

das Handwerk!

Vertrauen Sie deshalb **rechtzeitig** dem Handwerk Ihre Wunschgedanken an, dann werden Sie überrascht sein von dem Können und der Leistungsfähigkeit des Handwerks.

Kreishandwerkerschaft Karlsruhe Karlstraße 1 Fernruf 696



Dein Geschenk vom Handwerk

Geschenke wie
Polstermöbel, Dekorationen
Tapeten, Linoleum ü. Lederwaren
 vom
Handwerksmeister
 sind zeitgemäße Gaben von Dauerwert
Sattler- und Tapezier-Innung
KARLSRUHE

Schaufensterwettbewerb vom 25. November bis 10. Dezember 1938

Das Karlsruher Handwerk
 führt in der Vorweihnachtszeit einen
Schaufenster-Wettbewerb
 durch.
 Beachten Sie deshalb die Auslagen, Sie erleichtern
 auch Ihnen die Wahl Ihres Weihnachtsgeschenkes
Kreis-Handwerkerschaft Karlsruhe

Wollen Sie Ihre Heim mit Webstoffen schmücken?
 Wollen Sie sich kleiden
 nach Ihrem persönlichen Geschmack?
 Dann erteilen Sie sofort Ihre Weihnachtsaufträge dem
Weber- u. Stricker-Handwerk
 Auskunft und Adressen für jeden Bezirk erteilt gerne
Weber-, Wicker-, Stricker-Innung Gau Baden
 Karlsruhe a. Rhein | Fernruf 2553 | Leopoldstraße 23

Zur Führung dieses Gütezeichens sind nebenstehende Firmen berechtigt

Benedikt Braun
 Sattlermeister
 Karlsruhe, Amalienstr. 6 Fernruf 7681

Franz Griesbaum
 Tapeziermeister
 Karlsruhe, Ludwig Wilhelmstr. 11 Ruf 4816

Albert Kammerer
 Tapeziermeister
 Bürgerstraße 5 Fernruf 4388

Enno Schütze
 Polstermöbel
 Goethestraße 23 Telefon 3012

Schenkt zu Weihnachten:
Fahrräder, Büromaschinen und Nähmaschinen
 von den anerkannten Fachleuten der
Mechaniker-Innung Karlsruhe

Aus eigener Strickerei:
Schlüpfer, gute weiche Wolle, Pastellfarben RM. 3.80
Damenkleider, gute weiche Wolle, flotte sportliche
 Modart nach Maß RM. 16.50
M. BÖCKEL, Karlsruhe (Baden), Leopoldstr. 23

STIEL
 KARLSTRASSE 27
 GEGRÜNDET 1888

**POLSTERMÖBEL
 DEKORATIONEN**
**FUSSKISSEN / SCHEMEL
 SOFAKISSEN**

CONTINENTAL RAPIDus leistet mehr!
 Selbsttätige, richtige Zeilenwahl durch die Wahlscheibe

Sogar weil WANDERER sie baut

WANDERER-WERKE, STEGMAR-SCHÖNBAU BEI CHEMNITZ
 Generalvertretung
ALBERT BEIERLEIN
 Karlsruhe i. B. — Moltkestraße 17 — Telefon 2650

Ein Kleid kann Frauen beglücken!

Aber es muß schon ein Kleid sein, das wirklich kleidet, das mit einem Wort wie angegossen sitzt. Damenkleidung, seien es nun Mäntel oder Kleider, die diese Voraussetzungen erfüllen, schafft für Sie die geprüfte Damenschneiderin.

Damenschneiderinnen - Innung
KARLSRUHE

MÖBEL
 von Meisterhand gefertigt braucht man nur einmal anzuschaffen.

SCHREINER-INNUNG des Amtsbezirk Karlsruhe

Mit Fahrrädern und Nähmaschinen kann Dir Fritz Fluhr am besten dienen

Fritz Fluhr, Mechanikermeister
 Gerwigstraße 45/46 — Ruf 4756
 Spezialreparaturwerkstätte

Etwas zur Haarpflege
 Etwas für die Schönheit

wird immer erwartet u. macht immer Freude!
 Ihr Friseur hat alles und schlägt das Richtige vor!

(Sie zahlen nur die Originalpreise)

Das Gütezeichen unser Garantiesiegel!

Geb Brüder Klein
 Rüppurrerstraße 14
 Telefon 975

Cremer u. Engelhardt
 Goethestraße 29
 Telefon 4940

MÖBELWERKSTÄTTEN

Gustav Schellinger
 MECHANIKERMEISTER

Karlsruhe i. B. Ruf 6247 Kaiserstraße 225
SCHREIBMASCHINEN • RECHENMASCHINEN
BUCHUNGSMASCHINEN
Spezial-Reparaturwerkstätte für sämtliche Systeme

Wer das nicht Alltägliche liebt

— wer zu Weihnachten etwas ganz Persönliches schenken möchte — der findet ganz von selbst zum Buchbinder. Dort kann er ein Geschenk bestellen, das ganz und gar auf die Eigenart des Beschenkten abgestimmt ist — geschmückt mit seinen Initialen, Zeichen oder Wappen. — Ein Buch in erlesenem Handeinband — eine schöne Familienchronik — eine Lederkassette — ach, es gibt tausend Möglichkeiten.

Ihr Buchbindermeister berät Sie gern!
Bitte beachten Sie seine Schaufenster!

Wir werben für Qualitäts-Arbeiten
 der **Holz- und Steinbildhauer**
 sowie der **Steinmetzen**

Schenken Sie zu Weihnachten:
Stahlwaren, Tischbestecke
Taschenmesser, Rasiergarnituren
 usw. von den anerkannten Fachleuten der
Messerschmiede Innung

Zu Weihnachten
 kauft die kluge und praktische Hausfrau bei den
Mitgliedern der Konditoren-Innung

Geschenke, die immer erfreuen:
 Kleiderbürsten | Teppichkehrmaschinen
 Haarbürsten | Besen u. Fußmatten
 Zahnbürsten | Toilettenartikel
 Bürsten-Garnituren | Manicures
 Rasierpinsel | Parfümerien

Müllers Bürsten-Kümmerei
 Bürstenmachermeister
 Rheinstr. 31 - Tel. 2259
 Sattlerstraße 93
 Telefon 2675

Die Leser des „Führer“ fördern tatkräftig das Handwerk durch Aufträge, denn sie wissen gute Arbeit zu schätzen.

Dein Geschenk vom Handwerk

Wege zur Leistungssteigerung im Handwerk

Von Baumeister Emil Schmitt, Leiter der Gewerbeförderungsstelle der Badischen Handwerkskammer in Karlsruhe

Durch die Machtübernahme der nationalsozialistischen Bewegung erhielt das Handwerk wieder eine neue Lebensgrundlage. Die bis zu diesem Zeitpunkt trostlose Lage des Handwerks hat sich mit einem Schlag so geändert, daß die bis dahin gebundenen Kräfte des Handwerks freigesetzt und im Rahmen der deutschen Volksgemeinschaft eingesetzt werden konnten. Für das Handwerk wie auch für jeden einzelnen Handwerksmeister, Gesellen und Lehrling ergibt sich daraus auch die Verpflichtung, durch gesteigerte Leistung den einmal freigemachten Weg auszubauen und sich des Meisters, Gesellen oder Lehrlings würdig zu erweisen.

Die Leistungsfähigkeit des gesamten Handwerks zu steigern, muß das Ziel der Tätigkeit aller Organisationen des Handwerks sein. Um diese Ziele zu fördern und die Leistungsfähigkeit von zentraler Stelle zu haben, wurde der Handwerkskammer in Karlsruhe eine Abteilung „Gewerbeförderung“ angeschlossen. Die besonderen Maßnahmen, die zur Hebung der technischen und kaufmännischen Leistungsfähigkeit der einzelnen Betriebe erforderlich sind, gehören zum Tätigkeitsfeld der Gewerbeförderungsstelle und Handwerkskammer Karlsruhe. Die Aufgabe der Gewerbeförderungsstelle ist weiterhin, das Handwerk in planmäßiger Weise technisch und wirtschaftlich zu fördern und auch für die fachliche Fortbildung des Meisters, Gesellen und Lehrlings besorgt zu sein.

Die technische Förderung des Handwerks geschieht vorwiegend durch die Einführung in zeitgemäße Erzeugungsmethoden, Verbesserung und Modernisierung von Werk-

stätteneinrichtungen, Handhabungen neuer Maschinen, Verarbeitung und Bearbeitung neuer Werkstoffe, ebenso Einsatz von neuen Werkstoffen im ganzen Handwerk. Der

wirtschaftlichen Förderung dient die Gewerbeförderungsstelle, insbesondere durch Verbreitung der betriebswirtschaftlichen Betriebsführung, durch Buchführungsschulung, Kalkulationsrichtlinien für das gesamte Handwerk einschl. Kalkulation für einzelne Handwerkszweige. Die Gewerbeförderungsstelle veranstaltet zu diesem Zwecke Vorträge und Kurse, Vorführung von Handwerkszeugnissen auf Ausstellungen und Messen. Weiterhin werden die Schulungsarbeiten der Gewerbeförderungsstelle durch

die zur Zeit in Baden in verschiedenen Städten gezeigte Wanderausstellung „Deutsche Werkstoffe im Handwerk“ ergänzt. Um das Handwerk laufend mit praktischen Beispielen über neue deutsche Werkstoffe aufzuklären, ist beabsichtigt, in dem Gebäude der Handwerkskammer in Karlsruhe eine ständige Schau über neue deutsche Werkstoffe zu zeigen. Dem Handwerker ist so Gelegenheit geboten, sich zu jeder Zeit über die neuesten deutschen Werkstoffe zu unterrichten. Von der Handwerkskammer in Karlsruhe wird auch in Bälde eine ständige Ausstellung errichtet werden, auf welcher jeder Handwerker Gelegenheit hat, seine Erzeugnisse auszustellen und so dafür zu werben. Es werden weiterhin Werkstätten und Schulungsräume beschafft werden, an welchen dann dauernd Werkstättenunterricht und theoretischer Unterricht für die Umstellung auf neue Werkstoffe gegeben wird.

Ein weiteres Tätigkeitsgebiet der Gewerbeförderungsstelle ist die ständige Einrichtung einer Auskunftsstelle für die technische kunstgewerbliche und die wirtschaftliche Beratung des Handwerks.

Die Tätigkeit der Gewerbeförderungsstelle erstreckt sich auch auf das Gebiet der Rohstoffbewirtschaftung, und jeder Handwerker kann bei der Beschaffung von Rohstoffen (Eisen, Stahl, Holz usw.) genügend Aufschluß bei der Gewerbeförderungsstelle erhalten.

Die Gewerbeförderungsstelle legt bei ihrer Tätigkeit noch besonderen Wert auf die Unterstützung der Organisationen des Handwerks und ist jederzeit bereit, Anregungen und Vorschläge dieser Kreise aufzugreifen, zu fördern und soweit als möglich zu verwirklichen.

Da die Gewerbeförderungsstelle ausschließlich als Vertreter des Handwerks in allen Fragen auftritt, bitten wir jeden Handwerksmeister, sich Rat und Auskunft in den oben angegebenen Fragen bei der Gewerbeförderungsstelle der Handwerkskammer in Karlsruhe einzuholen.

Die Bahn ist frei für ein deutsches Handwerk

Das Ende der jüdischen Handwerksbetriebe schließt Jahrhunderte alten Kampf ab

Durch die Verordnung des Beauftragten für den Vierjahresplan ist Juden mit Wirkung ab 1. Januar auch der selbständige Betrieb eines Handwerks unterlagert worden. Wie der Reichsstand des deutschen Handwerks dazu schreibt, wird damit ein Zustand beendet, den das Handwerk schon längst als überfällig empfunden hat. Das Handwerk sei ja mehr als eine bloße Gruppe der Wirtschaft, es sei ein Kulturträger. Namentlich im modisch-schaffenden Handwerk hatten noch viele Juden die Möglichkeit, auf ein Stück der deutschen Kultur, namentlich die Gestaltung der Kleidung, Einfluß zu nehmen. Es war ein Hauptbemühen der Handwerksorganisation, diesen Einfluß zu brechen, der noch dadurch verstärkt war, daß die leistungsfähigsten Materialquellen des modisch-schaffenden Handwerks, vor allem für hochwertiges modisches Pelzwerk, oft in jüdischen Händen waren. Um so höher sei es zu bewerten, daß z. B. der Reichsinnungsmeister des Kürschnerhandwerks es fertig gebracht habe, in der früher völlig verjudeten Pelzwirtschaft eine rein arische Rauchwarenmesse in Leipzig und Berlin zustande zu bringen.

Mit der Ausschaltung des Judentums aus dem Handwerk finde ein Kampf von vielen Jahrhunderten

seinen Abschluß. Überall in den deutschen Städten seien die Handwerker Hauptträger dieses Kampfes gewesen, der schließlich 1818 und 1814 in Frankfurt zu einem großen Volksaufstand aufkammte, mit dem bitteren Ende, daß 1818 die drei Handwerksmeister, die die Erhebung gegen die vom Kaiser und Geistlichkeit gestützten Juden angeführt hatten, hingerichtet und die Zünfte in Frankfurt aufgehoben wurden. Auch die letzten großen Erhebungen und Widerstände in den deutschen Städten gegen die sogenannte Judenbetrachtung im vorigen Jahrhundert, in den Jahren 1818 und 1819, seien ausgesprochen Handwerkerunruhen gewesen. Im Zeichen der Gewerbetreibendheit habe sich dann das Judentum im Handwerk ausgebreitet. Im ganzen liege dem Judentum die handwerkliche Tätigkeit nicht. Auf großen Gebieten liege der Anteil der jüdischen Betriebe weit unter einem halben Prozent, Berlin und Wien seien Ausnahmen. In Berlin habe es vor der großen Krisierungswelle noch 8000 jüdische Handwerksbetriebe gegeben, von denen besonders viele auf Schneider, Kürschner und Schuhmacher entfielen. Noch schlimmer war es in Wien. Mit Genugtuung stellt der Reichsstand fest, daß jetzt die Bahn für ein reines deutsches Handwerk frei ist.

Es ist der Hut, macht die Dame.

Die Hutmodermeisterin führt dieses Zeichen am Schaufenster

den die Meisterhand gefertigt weil er die persönliche Note gibt

73935

Den eleganten **Damenhut** von **OTTO HUMMEL**

Kaiserstraße, Ecke Lammstraße

73943

E. DEININGER ELEGANTE **Damenhüte**

Kaiserstr. 156 — gegenüber der Hauptpost

73945

Mary Schapke

KARLSRUHE I. B. Kaiserstr. 110 / Telefon 3389

73947

Elegante **Damenhüte** Geschw. **Schneider** und Söhne

Kaiserstraße, Nähe Waldstraße. Ruf 7015

73942

P. u. J. Specht Damenhüte u. Kürschnerie

Waldstraße 35, Telefon 4839

Antfertigung u. Umarbeitung nach jedem Wunsch

73985

Der Wunsch jeder Dame: Flott und schick zu sein mit einem **Hut, Pelzmantel oder Pelz** aus unseren gut sortierten Abteilungen

Geschw. Hoffmann KARLSRUHE ECKE KAISER- UND WELDTSTR.

73941

Mit einem guten photographischen Bildnis wird Freude besichert — **Meisterarbeit hat Dauerwert**

Darum: geben Sie jetzt Ihren Weihnachtsauftrag

Photo-Hübe Karlsruhe Werderplatz 34a	Photo-Hartmann Baden-Baden Langestr. 45
Julius Kistner Karlsruhe-Mühlburg Marktstr. 1	Hugo Kühn Baden-Baden Rastatt i. B. Friedrichstraße
Wilhelm Lindner Karlsruhe Ruf 3179 Hirschstraße 88	Photo-Anstalt J. Reeb Bad.-Baden Ruf 1814 Gernsbacherstr. 24
Wilhelm Läger Karlsruhe Ruf 2602 Amalienstr. 85 am Kaiserplatz	Gottfried Stumpf Baden-Baden Ruf 688 Lichtentalerstr.
Raisch & Pester Karlsruhe Ruf 2678 Erbprinzenstraße 3	Paul Heinecke Rastatt i. B. Bahnhofstraße 4
Rembrandt inh.: Otto Leis Karlsruhe Karl-Friedrich-Str. 32	Photogr.-Atelier Kohn Rastatt Ruf 2012 Kaiserstr. 1
Eugen Rupprecht Karlsruhe Ruf 5774 Herrenstr. 22	L. E. & Ch. Siedlecki Spezialhaus für Photo-Kino u. Projektion Rastatt (Baden)
Oscar Sück inh.: J. Fiedler Karlsruhe Ruf 100 Kaiserstr. 223	Karl Amann Photogr. Atelier Gernsbach im Murgtal
Hermann Schmeiser Karlsruhe Ruf 6820 Rappurstr. 16	Atelier Ganter Bühlertal in Baden Fritz-Plattner-Str. 5
Ch. Schühmann u. Sohn Karlsruhe Ruf 2342 Leopoldstr. 26	Photohaus Roth Bühlertal i. Baden
Leopold Türk Karlsruhe-Grünwinkel Pfalzstraße 175	Photohaus Käshammer Ottenhöfen i. Schw., Ruf 356, A. Kappelrodeck
Magrit Ziegler Pforzheim Ruf 4437 Westliche 72	Photohaus Man Dache Achern a. d. Hornisgrunde. Ruf 306
Photo-Eng Pforzheim Ruf 5672 Westliche 41	Fritz Mühlich Photographenmeister Wiesental Amt Bruchsal (Baden)
Man & Bruno Wiesener Pforzheim Ruf 7739 Sedanplatz 7	Photograph A. Vorbach Bruchsal Adolf-Hitlerplatz 24

Blechner-, Installateur- und Kupferschmiede-Innung KARLSRUHE I. B.

Das gute Fachgeschäft für Pelzmoden und Maßarbeit

OTTO BRAUN Kürschnermeister Kaiserstraße 38 Fernsprecher 2767

90355

Das gute Fachgeschäft für Pelzmoden und Maßarbeit

OTTO BRAUN Kürschnermeister Kaiserstraße 38 Fernsprecher 2767

90355

Pelzwaren Die neuesten Modelle aus eigener Werkstätte

August Sauerwein Sorgfältigste Ausführung von Neu-Anfertigungen nach Maß!

Kaiserstraße 170 Telefon 1528

73950

Pelze Schrambke Maßanfertigung Große Auswahl Eigene Kürschnerie

Kaiserstraße 215, gegenüber Moninger

Telefon 3089

90386

Pelz-Spezialgeschäft in Neuanfertigungen Maßarbeit in eigener Werkstätte Fachmännische Beratung und Beratung

Hermann Stütz Kürschnermeister Kaiserstraße 243 — Telefon 6270

73949

Achtung! 97188
Ihre Schuh-Reparatur
einmal zur Schuhbesonnanstalt F. Seiler
Blumenstr. 14 - Bekannt billige Preise

D.R.P. Erfindung
Schuhe längen - Schuhe weiten
Schuhbesonnanstalt F. Seiler
Blumenstr. 14, jetzt Blumenstr. 14

Wir immer - die
billigsten Preise für
Puppen-Reparaturen
jeglicher Art.
Puppenklinik
Frida Schmidt
Kaiserstraße 207.

Ein Ding für tausend Söhndeln! --
Das ist wahrhaft so ein Opal-Schleif-
lack-Nähständer. In jedes Heim gehört
er, denn er ist mehr als praktisch und
zugleich ein Schmuckstück. In jeder
Preislage und Ausführung bei uns
erhältlich.

**Handwerkskunst in
Raumbelichtung**
G. m. b. H.
in der Kaiserpassage

Bestecke
90 gr. Silberauflage,
pastellfarbige, prächtig,
10-jährige Garantie,
zahlr. Erleichterung,
Kettlog unverbindlich.

Friedr. Busbach
Sölingen Besteck-Fabrik

**Polstermöbel
Matrassen
Decorationen**
vom 9041
Fachgeschäft Stiel
Kaiserstraße Nr. 27

Für die Hausfrau!
das bekannt billigste und beste
Bannerwachs „Scherröin“
erhältl. bei Carl Scherr, Offenbach,
Gierstraße 3, Tel. 1451. (57083)
Scherr(erinnen) alleorts geliebt.

**Wanzgenur
Möbel
gut u. billig.**
Karlsruhe
Kaiserstr. 97

**Frack
u. d.
Smoking**
VOM
SPEZIALISTEN
RAAB
KAISERSTR. 111
TEL. 7496

Puppenwagen
Neuheiten! Billig!
A. Jörg, Karlsruhe
Amalienstr. 55, nach Auf-
haus Opel, Telefon 2486
95/42

Verschiedene
kleine Anzeigen

Welches Kaufhaus
über Sie, lüch auf
erhaltenen

**Berliner-
wagen**
Limousine,
Rehne 4, Zeit Bett,
und Schilde in
Südlich, Angebote
unter 98004 an d.
Händler-Verlag.

Preis mit eigener
Schreibmaschine lüch

**Heim-
arbeit**
Angeb. unt. 69 27315
an den Führer-Verl.

Reisenbericht
auch f. ältere Frauen:
Südafrika, Ägypten,
Sibirien, etc.
Angebote: Hauptpost-
lager 2. P. 3.

Maffagen
schm. Sch. (8807)
D. Wolfart,
Willystr. 10, III.

Puppenwagen
u. Kinderwagen
werden repariert,
Berode erneuert
bei (88798)
H. Jörg, Sch.,
Amalienstr. 55,
Tel. 2486.

Anzeigen-
Anfragen
In besonders
eiligen Fällen
unter den
Meffnummern
7927-7931

Kühlanlagen
bei uns anfr. gen.
Lieferung elektr. Kühlfür für alle
Zwecke. Reparatur (90709)
Dr. Knapp, Spezialgeschäft f. Kühl-
anlagen, Telefon 7481, Morzenstr. 6

DOLD'S 96046
Schrundenmittel
hilft Ihnen ganz bestimmt
Erhältlich in den Dro-erien
zum Preis von 60 Pfg.

**Nähmaschinenkauf
leicht gemacht!**
Eine Mundlos-Original-
Viktoria-Nähmaschine
seit 1863 erhalten Sie mit kleiner
Anzahlung und geringen Monats-
raten. Sprechen Sie einmal unverbind-
lich bei der (85187)
Generalvertretung: Wilhelm Strauß,
Kaiserstraße 46, Telefon 3367.

**Gute Musik
durch Klaviere von**
LUDWIG SCHWELSGUT
Karlsruhe
Erbprinzstraße 4
beim Rondellplatz

Für die kalten Tage:

Schlaidecken 115/165 RM. 1.50
140/190 RM. 6.50 5.50 3.95 2.95
Reisedecken 140/190 doppelseitig . . . RM. 6.75
150/200 RM. 8.50 7.90 5.90

Kamelh'gemischte Decken
RM. 35.50 32.50 24.50 18.75 16.50 15.50 14.50

In reicher Auswahl. Besichtigen Sie bitte unser Spezialfenster

Rudolf Berner Karlsruhe-Südfact
Ecke Luisen- u. Wilhelmstr.

**Man zieht sie an
und fühlt sich wohl!**

Ja, es geht nichts über eine schöne behag-
liche Haus-Joppe. Sie wollen sich doch
sicher eine anschaffen. Wie wär's da mit
einer von diesen hier?

Hausjacken 14.50 11.50
gute Qualität, verschied. Farben

Hausjacken 19.75 17.50
hausig, warm, in allen Farben

Schlaröcke 24.00 19.00
schöne Qualitäten, mollig warm

Dreßing Gown 24.50 16.50
be'lebt. Streifenmuster, Kuns.seide

**Die Deutsche
Kulturbuchreihe**

Geben Sie nicht den Wunsch, eine wert-
volle Kulturbuchreihe zu besitzen? Erhalten
Sie sie jetzt die Mittel für ein
gutes Buch nicht aufbringen zu können,
aber wenn Sie täglich nur 3 Pfennig an-
richten, im Monat also 90 Pfennig,
so können die Büchlein erhalten, jähr-
lich in den Brief von vier geschmackvollen
Kulturbüchlein zu kommen. Die
„Deutsche Kulturbuchreihe“ bringt in regu-
lmäßiger Folge die Bücher des neuen
Deutschtums heraus und erleichtert Ihnen
unendlich die Beschaffung einer guten
Bibliothek. Nähere Anstalten erteilt Ihnen
Führer-Verlag G. m. b. H., Abt. Buch-
handlung, Karlsruhe, Karl-Friedrich-
Str. 6, amlichen Kaiserstr. u. Birtel.

**Wiss. Kosmetik
Massage**
Frida Lackner
Reichstraße 5 p., Telefon 6208
Nähe Reichsbahnhof

Rheuma- u. Nervenleidende
erhalten wertvolle Aufklärung über bil-
lige Doppelkur, von innen und außen
wirkend. Vorzügliche Anerkennungen.

Heku-Zentrale Pforzheim 219
(95670)

Radio-Sonder-Angebot!
Fabrikneue Apparate, Baujahr
1937/38, modernste Bauart, mit
voller Gar., bis 25% billiger.
Telefunken Phono 712 WS,
2 Röhren, 1 Kreisempf., mit
Phonotell, statt 285.- Mk. 173.-
Telefunken Super, 766 W,
6 Röhren, 6 Kreise, Schwind-
ausgleich, besond. schön u.
trensurschär, statt Mk. 278.-
Mark 218.- (97487)
Staßfurt, Imperial, 48 W,
6 Röhren, 6 Kreise, mit Kurz-
wellen, ein Weltempfänger,
vollständige Trennschärfe, statt
Mk. 278.- Mark 217.-
Blaupunkt Super, 4 W 7,
6 Röhren, 6 Kreise, Kurzwellen,
für sehr hohe Ansprüche,
statt Mk. 287.- Mark 228.-
Bequemste Teilzahlung.
Nur solange Vorrat. Unver-
bindliche Vorführung bei

Radio-PEZOLDT
Kaiserstr. 149, Eing. Bismarckstr.
RUF. 3260
KARLSRUHE

Klein-Tornado
gibt, nur
einmal!

denn die Segmentum-
schaltung und viele
andere Vorteile en-
scheiden neben den
rücksichtsvollen Kaufbedingungen
General-Vertretung

OTTO LAMPSON
Büro-Einrichtungen
KARLSRUHE, Lammstraße 13 - Ruf 508

Radio-Sonder-Angebot!
Fabrikneue Apparate, Baujahr
1937/38, modernste Bauart, mit
voller Gar., bis 25% billiger.
Telefunken Phono 712 WS,
2 Röhren, 1 Kreisempf., mit
Phonotell, statt 285.- Mk. 173.-
Telefunken Super, 766 W,
6 Röhren, 6 Kreise, Schwind-
ausgleich, besond. schön u.
trensurschär, statt Mk. 278.-
Mark 218.- (97487)
Staßfurt, Imperial, 48 W,
6 Röhren, 6 Kreise, mit Kurz-
wellen, ein Weltempfänger,
vollständige Trennschärfe, statt
Mk. 278.- Mark 217.-
Blaupunkt Super, 4 W 7,
6 Röhren, 6 Kreise, Kurzwellen,
für sehr hohe Ansprüche,
statt Mk. 287.- Mark 228.-
Bequemste Teilzahlung.
Nur solange Vorrat. Unver-
bindliche Vorführung bei

Radio-PEZOLDT
Kaiserstr. 149, Eing. Bismarckstr.
RUF. 3260
KARLSRUHE

**Wiss. Kosmetik
Massage**
Frida Lackner
Reichstraße 5 p., Telefon 6208
Nähe Reichsbahnhof

Rheuma- u. Nervenleidende
erhalten wertvolle Aufklärung über bil-
lige Doppelkur, von innen und außen
wirkend. Vorzügliche Anerkennungen.

Heku-Zentrale Pforzheim 219
(95670)

**Die Deutsche
Kulturbuchreihe**

Geben Sie nicht den Wunsch, eine wert-
volle Kulturbuchreihe zu besitzen? Erhalten
Sie sie jetzt die Mittel für ein
gutes Buch nicht aufbringen zu können,
aber wenn Sie täglich nur 3 Pfennig an-
richten, im Monat also 90 Pfennig,
so können die Büchlein erhalten, jähr-
lich in den Brief von vier geschmackvollen
Kulturbüchlein zu kommen. Die
„Deutsche Kulturbuchreihe“ bringt in regu-
lmäßiger Folge die Bücher des neuen
Deutschtums heraus und erleichtert Ihnen
unendlich die Beschaffung einer guten
Bibliothek. Nähere Anstalten erteilt Ihnen
Führer-Verlag G. m. b. H., Abt. Buch-
handlung, Karlsruhe, Karl-Friedrich-
Str. 6, amlichen Kaiserstr. u. Birtel.

Wir bringen

TEPPICHE
Bettumrandungen, Bettvorlagen, Läuferstoffe
aus ersten Fabriken in guten Strapazier-Qualitäten
in geschmackvollen Dessins je nach Größe und Quali-
täten in reiner Fülle.

Haargarn-Teppiche
33.- 39.50 49.50 56.- 68.- 83.- und höher

Wollplüsch-Teppiche
49.50 58.- 69.50 75.- 89.- 96.- und höher

Velour-Teppiche
56.50 78.50 95.- 125.- 149.50 und höher

Tournay-Teppiche
89.- 123.- 145.- 175.- 195.- 245.- und höher

Neu aufgenommen!

Orient-Teppiche
in den verschiedenen Qualitäten,
Shiraz, Kharak, Hamedan, Heriz, Ser-
dent, Mossul, Dozar, Sinné
besonders preisgünstig.

Bettumrandungen
34.50 37.- 48.50 56.- 68.- 78.- und höher

Verbindungsstücke
12.75 14.50 17.50 21.50 29.50 36.50 und höher

Bettvorlagen
2.30 3.90 4.30 5.- 7.90 11.50 und höher

Läuferstoffe
1.90 2.75 3.90 4.75 5.90 6.90 und höher

Diwan- und Tischdecken
5.90 9.75 14.90 16.75 19.50 21.50 und höher

Besichtigen Sie bitte unsere Auslagen

SCHNEYER
Haus für Inneneinrichtung
Am Werderplatz und Wilhelmstraße 57

Wer wirtschaftlich denkt, wirbt
durch die „Führer“-Anzeige

Jahresabschluss d. Städtischen Sparkasse Möhringen (Öffentliche Sparkasse)

Jahresbilanz von Ende 1937

Aktiva	Passiva
Barreserve Kassenbestand (deutsche und ausländische Zahlungsmittel) 4.660,23 Guthaben auf Reichsbankgiro- und Post-scheckkonto 1.111,06 Wechsel 13.224,40 Eigene Wertpapiere Anleihen und Schatzanweisungen des Reichs 75.182,25 Sonstige kommunale Wertpapiere 4.691,25 Sonstige Wertpapiere 7.190,-- In der Gesamtsumme enthalten: RM. 87.043,50 Wert-papiere, die die Reichsbank beilehen darf, darunter RM. 39.900,-- auf das Liquiditäts-Soll anrechenbare Wertpapiere Guthaben bei anderen deutschen Kreditinstituten mit einer Fälligkeit bis zu 3 Monaten 152.386,96 bei der eigenen Girozentrale 145.331,54 bei sonstigen Kreditinstituten 7.055,42 Von der Summe sind RM. 90.386,96 täglich fällig (Nostro-Guthaben), darunter RM. 40.000,-- auf Liqui-ditäts-Konten Schuldner Lauf. Rechn. Darlehen öffentlich-rechtliche Körperschaften 117.622,57 andere Schuldner 22.812,97 In der Summe „andere Schuldner“ enthalten: RM. 93.349,27 gedeckt durch sonst. Sicherheiten Hypotheken, Grund- und Rentenschulden auf landwirtschaftliche Grundstücke 29.183,20 auf sonstige (städtische) Grundstücke 335.288,50 In der Gesamtsumme enthalten: RM. 8354,96 mit einer Fälligkeit oder Kündigungsfrist von minde-stens 12 Monaten. Fällige Zinsforderungen 11.516,27 davon sind RM. 6.375,83 vor dem 30. November fällig gewesen Dauernde Beteiligungen 11.900,-- darunter RM. 11.900,-- Beteiligungen bei der eigenen Girozentrale und beim zuständigen Sparkassen- und Giroverband Grundstücke und Gebäude 18.376,41 sonstige 1.137,48 Betriebs- und Geschäftsausstattung 1.137,48 Sonstige Aktiva 1.137,48 Summe der Aktiva 783.777,58	Sparenlagen mit gesetzlicher Kündigungsfrist 360.391,82 mit besonderer vereinbarter Kündigungsfrist 329.607,27 Gläubiger 55.779,61 Von der Summe entfallen auf jederzeit fällige Gelder 55.779,61 Reserven nach § 11 KWG 37.399,75 gesetzliche Sicherheitsrücklage 37.399,75 Rückstellungen 229,13 Gewinn 783.777,58 Summe der Passiva 783.777,58

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Jahr 1937

Aufwand	Ertrag
Ausgaben für Zinsen u. gegebenenfalls Kreditprovisionen 20.269,07 Sparenzinsen 343,48 Zinsen für Giroinla-gen und Depositen 343,48 sonstige Zinsen -4,3 Ausgaben für sonstige Provisionen und dergl. 2.151,69 Verwaltungskosten persönliche Gehälter und Löhne 2.158,38 soziale Abgaben 2.151,69 sächliche 1.588,38 Grundstücksaufwand 66,53 Unterhaltungskosten 17,80 Versicherungen 411,20 Grundstücksteuern 38,45 Körperschaftsteuer 1,50 sonstige Steuern 1,50 Abschreibungen auf sonstige Forderungen 2.000,-- Sonstige Aufwendungen 357,48 Gewinn 229,13 Summe 33.688,53	Einnahmen aus Zinsen und gegebenenfalls Kreditprovisionen 32.057,14 Einnahmen aus sonstigen Provisionen, Gebühren und dergl. 307,61 Erträge aus Beteiligungen 476,-- Kursgewinne effektive 80,-- Sonstige Erträge davon RM. 725,60 Grundstückszerträge 767,78 Einnahmen aus Zinsen und gegebenenfalls Kreditprovisionen 32.057,14 Einnahmen aus sonstigen Provisionen, Gebühren und dergl. 307,61 Erträge aus Beteiligungen 476,-- Kursgewinne effektive 80,-- Sonstige Erträge davon RM. 725,60 Grundstückszerträge 767,78 Summe 33.688,53

Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise ist festgestellt worden, daß die Buchführung und der Jahresabschluß sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Mannheim, den 10. Oktober 1938.

Badischer Sparkassen- und Giroverband
Verbandsrevisoren
Der Sparkassenleiter: gez. Götz.
Der Revisionsdirektor: gez. Raule.
Der Verbandsrevisor: gez. L.A. Kadel.

Hitlers Willen
Das Erlebnis der Front u. der Nachkriegszeit!
Der Glaube an Deutschland
Der Befehl des Bewissens

Jahresabschluss der Öffentl. Verbandsparkasse Mengen (Baden)
— Gegründet 1864 —
Jahresbilanz von Ende 1937

Aktiva	Passiva
Barreserve a) Kassenbestand (deutsche und ausländische Zahlungsmittel) 26.001,25 b) Guthaben auf Reichsbankgiro- und Post-scheckkonto 2.832,47 Wechsel 1.653,-- In der Gesamtsumme 4 enthalten: RM. 1.653,-- Wechsel, die dem § 21 Abs. 1 Nr. 2 des Bankgesetzes entsprechen (Handelswechsel nach § 16 Abs. 2 KWG) Eigene Wertpapiere a) Anleihen und Schatzanweisungen des Reichs 239.155,-- d) Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden 10,-- e) Sonstige kommunale Wertpapiere 7.937,50 c) Sonstige Wertpapiere 800,-- In der Gesamtsumme 5 enthalten: RM. 247.902,50 Wertpapiere, die die Reichsbank beilehen darf, darunter RM. 137.550,-- auf das Liquiditäts-Soll anrechenbare Wertpapiere. Guthaben bei anderen deutschen Kreditinstituten mit einer Fälligkeit bis zu 3 Monaten 192.999,18 aa) bei der eigenen Girozentrale 192.999,18 Von der Summe a) sind RM. 192.999,18 täglich fällig (Nostro-Guthaben), darunter RM. 140.000,-- auf Liqui-ditäts-Konten Schuldner Lauf. Rechn. Darlehen öffentlich-rechtliche Körperschaften 26.850,-- andere Schuldner 22.719,20 In der Summe 7) enthalten: aa) RM. 238.199,40 ged. durch sonstige Sicherheiten. 8. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden a) auf landwirtschaftliche Grundstücke 698.242,79 b) auf sonstige (städtische) Grundstücke 103.840,90 In der Gesamtsumme 8 enthalten: RM. 122.794,80 mit einer Fälligkeit oder Kündigungsfrist von mindestens 12 Monaten. Fällige Zinsforderungen 19.840,53 davon sind RM. 14.402,77 vor dem 30. November fällig gewesen Dauernde Beteiligungen 30.400,-- darunter RM. 30.400,-- Beteiligungen bei der eigenen Girozentrale und beim zuständigen Sparkassen- und Giroverband Grundstücke und Gebäude 125.470,28 a) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende 24.500,-- b) sonstige 100.970,28 Betriebs- und Geschäftsausstattung 1,-- Sonstige Aktiva 3.090,45 Summe der Aktiva 1.717.323,77	Sparenlagen a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist 1.083.273,38 b) mit besond. vereinb. Kündigungsfrist 509.838,40 2. Gläubiger 78.469,04 Von der Summe c) entfallen auf aa) jederzeit fällige Gelder 78.469,04 4. Langfristige Anleihen 5.498,32 7. Reserven nach § 11 KWG 40.182,63 a) gesetzliche Sicherheitsrücklage 40.182,63 Summe der Passiva 1.717.323,77

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Jahr 1937

AUFWAND	ERTRAG
1. Ausgaben für Zinsen u. gegebenenfalls Kreditprovisionen 46.816,33 a) Spareinzinsen 922,72 b) Zinsen für Giroin-lagen u. Depositen 374,48 c) Zinsen u. Provisionen für angeleg. Gelder 1.804,20 2. Verwaltungskosten a) persönliche 9.141,51 2. Soziale Abgaben 1.938,23 b) sächliche (ohne 4) 4.841,79 4. Grundstücksaufwand a) Unterhaltungskosten 1.363,68 b) Versicherungen 220,-- c) Grundstücksteuern 3.559,17 5. Steuern (ohne 4c) d) sonstige Steuern 15,-- 6. Abschreibungen auf a) Gebäude, Grund-stücke und Betriebs-ausstattung 2.400,33 b) Hypotheken 4.339,28 c) sonst. Forderungen 701,45 9. Sonst. Aufwendungen 423,30 Summe 78.932,07	1. Einnahmen aus Zins- und gegebenenfalls Kreditprovisionen 64.107,23 2. Einnahmen aus sonst. Provisionen, Gebühren und dergl. 2.038,91 3. Erträge aus Beteiligungen 1.064,-- 6. Sonstige Erträge davon RM. 9.673,95 Grundstückszerträge 11.741,63 Summe 78.932,07

Nach pflichtmäßiger Prüfung auf Grund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise ist festgestellt worden, daß die Buchführung und der Jahresabschluß sowie der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften und den einschlägigen Bestimmungen entsprechen, und daß im übrigen auch die wirtschaftlichen Verhältnisse des Betriebes wesentliche Beanstandungen nicht ergeben haben.

Mannheim, den 16. September 1938.

Badischer Sparkassen- und Giroverband
— Verbandsrevisoren —
Der Revisionsdirektor: Raule
Der Verbandsrevisor: Hock